

PositionsPapier
Projekt Nachhaltigkeit
3.0 | 09-2025

Inhalt

Verantwortung	3
Projektarbeit – allgemeine Informationen	4
Unsere derzeitige Position – September 2025	5-6
Betriebsökologie – ressourcenschonende Umweltbelange	7-8
Eigen- und Kundengeschäft – Ökonomische Mindestanforderungen an Kunden/Unternehmen/Kreditnehmer	8-9
Schritt für Schritt in eine grünere Arbeitswelt – Arbeitnehmerbelange	10-12
Förderung der Region – Gesellschaftlicher Wertbeitrag	12
Manchmal gut zu wissen	13

Verantwortung

Nachhaltigkeit nimmt schon allein aufgrund unserer DNA von jeher eine zentrale Rolle ein. Wir, die VR Bank Mecklenburg eG, agiert mehr als nur eine Bank in der Region – wir sind lokal verankert, überregional vernetzt, unseren Mitgliedern verpflichtet, demokratisch organisiert und gesellschaftlich engagiert. Das alles verstehen wir seit über 165 Jahren unter unserem „Weg frei-Prinzip“.

Die Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich aktivem Handeln. Auf unserem Weg zur digitalen Regionalbank sehen wir uns heutzutage in verschiedensten Beziehungen gegenüber unseren Mitgliedern und unserer Kundschaft, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Lieferanten sowie unserer Umwelt. Als Bank können wir auf verschiedene Weise nachhaltig wirken: Zum einen durch die kontinuierliche Verbesserung unserer Geschäftsaktivitäten und zum anderen durch die Reduzierung unseres eigenen Ressourcenverbrauchs. Wir sind davon überzeugt, wenn wir im Rahmen unseres genossenschaftlichen Förderauftrages entsprechend handeln, können wir alle gemeinsam die Welt ein Stück besser machen.

Im Rahmen unseres genossenschaftlichen Förderauftrages unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitglieder auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft. Partnerschaftlich übernehmen wir als bedeutende Säule der Finanzwirtschaft Verantwortung für die Erreichung des Klimaschutzes. Wir richten zukünftig immer mehr auch unser Kerngeschäft darauf aus und orientieren uns dabei an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG´s – Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens.

Aus diesem Grunde bekennen wir uns zum Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken (GFG), welches Sie unter abrufen können.

[Nachhaltigkeitsleitbild – VR Bank Mecklenburg](#)

Aus dem **Projekt Nachhaltigkeit** heraus werden wir regelmäßig **im Rahmen eines Positionspapieres sowie einer Nachhaltigkeitsübersicht über unsere eigenen Maßnahmen, Umsetzungsstände bzw. Entwicklungen berichten.**

Ausgehend von unserem genossenschaftlichen Förderauftrag nach § 1 GnG haben wir für unsere VR Bank Mecklenburg die **8 Ziele für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Entwicklung** von den insgesamt 17 Sustainable Development Goals (SDGs) definiert, die wir in unserem eigenen Nachhaltigkeitsengagement explizit berücksichtigen. In einer weiteren Übersicht haben wir unsere nachhaltigen **Entwicklungsergebnisse „für die VR Bank Mecklenburg“ sowie „für die Region Mecklenburg“** zusammengetragen.

Projektarbeit – allgemeine Information

Die Präsidentin des Bundesverbandes der Volksbanken Raiffeisenbanken, Frau Marija Kolak, wies u. a. darauf hin, dass „sich die Institute besser früher als später auf den Weg zur nachhaltigen Bank machen“ sollten, da der Weg, der vor unseren Genossenschaftsbanken liegt, noch weit ist.

Wir haben bereits **2021 ein Projekt zur Nachhaltigkeit** in unserem Hause auf den Weg gebracht. Es dient der Implementierung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit auf strategischer und operativer Ebene und deren Institutionalisierung. **Bis Ende 2025 soll das Projekt in den Regelbetrieb** überführt werden. Dann ist es auch weiterhin unser Antritt dazu beizutragen, dass wir auch zukünftig in einer lebenswerten Region zuhause sein können.

Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) empfiehlt sechs Handlungsfelder, auf die sich die Mitgliedsbanken konzentrieren sollten. Die SDG der Vereinten Nationen finden sich in diesen Handlungsfeldern wieder. Der BVR verknüpft sie mit den Werten der genossenschaftlichen Finanzgruppe und priorisiert sie hinsichtlich ihrer Relevanz für die Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Unser Projekt Nachhaltigkeit systematisiert deren Aktivitäten nach diesen **6 Handlungsfeldern**.

- 1. Strategie**
- 2. Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung**
- 3. Bauorganisation & Betriebsökologie und Mobilität & Lieferanten sowie Einkauf**
- 4. Eigen- und Kundengeschäft**
- 5. Personal & Ethik & Kultur**
- 6. Berichterstattung sowie Kommunikation & Gesellschaft**

Aus den einzelnen Handlungsfeldern heraus gestalten wir sukzessive den Wandel zu einer nachhaltigen Welt mit bzw. treiben ihn weiter voran.

Unser Haus nutzt für die **Bestimmung des Status quo das Nachhaltigkeits-Cockpit des BVR**. Dieses Instrument ermöglicht eine Bestandsaufnahme je Handlungsfeld und für die Bank insgesamt. Zudem können wir damit eigene Niveaus für die VR Bank Mecklenburg eG festlegen, die in den einzelnen Handlungsfeldern erreicht werden sollen. Das Ergebnis wird in einem Reifegradfächer abgebildet. Der BVR empfiehlt die Erreichung der Zielstufe 3-4 auf diesem Reifegradfächer für die Mitgliedsbanken. Diese sieht vor: „Banken auf Stufe 3 werden sich auf absehbare Zeit unter Nutzbarmachung des genossenschaftlichen Wertemodells vom Wettbewerb differenzieren können. Sie geben sich anspruchsvolle Entwicklungsziele.“ Wir haben uns diesem Ziel angeschlossen!

Die VR Bank Mecklenburg eG ist bei einer Stufe von 0,6 im Jahr 2021 gestartet. Ende des Jahres 2023 betrug der Reifegrad 1,5 und am Ende des Jahres 2024 war der Reifegrad von 2,4 erreicht. Zum 31.07.2025 befinden wir uns auf der Scala auf der Stufe 2,5. In diesem Zeitraum wurde das NachhaltigkeitsCockpit seitens des BVR bereits zweimal überarbeitet und in einigen Punkten konkretisiert und erweitert. Eine weitere Überarbeitung der Stufen 3 und 4 im Handlungsfeld Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung ist für das 3. Quartal 2025 avisiert. Wie gehts weiter? Perspektivisch streben wir für das Jahr 2029 einen Reifegrad $\geq 3,4$ an.

Wir stellen uns den Ansprüchen künftiger Generationen und erarbeiten konkrete Maßnahmen, mit denen wir unseren Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der Region und in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe leisten können.

Nachhaltigkeitsstrategie der VR Bank Mecklenburg eG

Unter der Prämisse, dass der Geschäftserfolg künftig auch davon abhängt, inwieweit ein Kreditinstitut zur Lösung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben beitragen kann, hat die VR Bank Mecklenburg eG 2021 eine Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet, die kontinuierlich weiterentwickelt wird. Wir verstehen unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung als Teil unserer genossenschaftlichen Idee, die sich sowohl nach innen als auch nach außen durch verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln auszeichnet. Daher bekennen wir uns zum Nachhaltigkeitsleitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (GFG) und deren Ambitionen.

Wie sehen dazu die Ziele in unserer Nachhaltigkeitsstrategie aus?

Da eine nachhaltige Entwicklung nur durch das gleichzeitige und gleichberechtigte Umsetzen von umweltbezogenen, wirtschaftlichen und sozialen Zielen erreicht werden kann, streben wir eine durchgängige systematische Integration von Nachhaltigkeit in unseren Tätigkeiten an. Unser Ziel für Ende 2029 ist es, im Nachhaltigkeits-Cockpit des BVR einen Reifegrad von mindestens 3,4 zu erreichen. Die GFG hat sich **für jede der Dimensionen E, S, und G** jeweils eine strategische Kennzahl ausgewählt, die wir neu in unsere Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen haben:

Enviromental – Umweltbelange:

Unser Beitrag zur Klimaneutralität bedeutet, dass auch wir als VR Bank Mecklenburg eG im Geschäftsbetrieb bis 2045 klimaneutral (inklusive nicht vermeidbarer Kompensationen) sein wollen.

Social – Regionales Engagement:

Wir behalten unser bisheriges finanzielles Engagement aus 2024 in Höhe von 385.000 € in der Region als „Untergrenze“ bei.

Governance – Geschäftsführung – MitgliederQuote:

Wir streben eine hohe Mitgliederquote an, weil diese Basis einer starken, originär nachhaltigen Genossenschaftsidee ist. Bis 2030 sollen 65% der Kundinnen und Kunden auch Mitglied sein.

Zur Erreichung dieser Ziele legen wir fest:

- Wir bieten unseren Mitgliedern und Kunden nachhaltige Kontomodelle an.
- Wir bieten - wenn möglich - unseren Mitgliedern und Kunden nachhaltige Produkte unserer Verbundpartner, über alle Assetklassen hinweg an.
- Wir achten bei unseren eigenen Geldanlagen auf Nachhaltigkeit.
- Wir achten darauf, dass unser Vergütungssystem unserer Nachhaltigkeitsstrategie nicht entgegensteht.
- Wir handeln verantwortungsvoll, ressourcenschonend und langfristig in unserer Region.
- Wir fördern unsere Mitglieder und unsere Region.
- Wir pflegen mit unseren Vertragspartnern einen partnerschaftlichen Umgang.
- Wir erwarten von unseren Vertragspartnern einen auf dauerhaftes und nachhaltiges Handeln ausgerichteten Geschäftsbetrieb.
- Wir halten geltendes Recht (Identität, Vision und Werte) ein.

- Wir handeln gemäß den Prinzipien des UN Global Compact sowie den ILO Kernarbeitsnormen:
 - Wir achten und unterstützen den Schutz der Menschenrechte im Sinne der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen“.
 - Wir wahren das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen.
 - Wir treten für die Beseitigung aller Formen von Zwangs- und Kinderarbeit ein.
 - Wir setzen uns für die Beseitigung von Diskriminierung jeglicher Art bei Anstellung und Erwerbstätigkeit ein.
 - Wir folgen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip.
 - Wir fördern die Entwicklung eines größeren Umweltbewusstseins.
 - Wir unterstützen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.
 - Wir treten gegen alle Arten der Korruption, einschließlich Bestechung und Erpressung, ein.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernehmen und dabei partnerschaftlich step by step den Wandel zu einer nachhaltigen Welt weiter vorantreiben.

www.vrbankmecklenburg.de/nachhaltig

Betriebsökologie – ressourcenschonende Umweltbelange

Im eigenen Geschäftsbetrieb ergreifen wir bereits Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen, wie etwa die **Digitalisierung von Prozessen** oder die **Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft** bis hin zu Vereinbarungen unserer LieferantenRichtlinie.

Step by step vereinbaren wir im Rahmen **unserer LieferantenRichtlinie** faire Geschäftsbeziehung mit unseren Auftragnehmern. Ethische Werte und ein starkes Umweltbewusstsein sind unabdingbare Bestandteile unserer Beziehungen gegenüber unseren Geschäftspartnern, Lieferanten sowie unserer Umwelt.

Des Weiteren stellten wir sukzessive unseren Stromeinkauf auf den Einkauf von 100 % **zertifizierten Öko-Strom** ausschließlich aus Anlagen erneuerbarer Energien um. Wir beziehen nur noch gelabelten Strom mit Ökostromsiegel regionaler Energielieferanten.

Neben der Förderung der regionalen Wirtschaft durch die eigentliche Geschäftstätigkeit unterstützt die VR Bank Mecklenburg eG die regionalen Wirtschaftskreisläufe, indem sie ihre **eigenen Aufträge vorrangig an Unternehmen der Region** vergibt. Wir nutzen für die Auswahl von Geschäftspartnern eine Anbieterreihenfolge: Mitglieder/Kunden vor regionalen Anbietern vor Verbundanbietern vor nationalen Anbietern vor internationalen Anbietern. Diese wenden wir unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher, technischer, rechtlicher und nachhaltiger Aspekte an. So setzt die VR Bank Mecklenburg eG bei ihren Baumaßnahmen auf die Kompetenz und das Know-how von regionalen, mittelständischen Unternehmen. Auch die Handwerksbetriebe, die seit vielen Jahren die regelmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen für die Bank durchführen, sind in der Region angesiedelt. Darüber hinaus orientieren wir uns bei **Neubau und Sanierung von Objekten an hohen nachhaltigen Standards der DGNB** (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.) **sowie der Green Building**. Neben ökologischen Themen wie CO₂ und die Energie-Effizienz eines Gebäudes oder den verwendeten Materialien stehen auch soziale Aspekte, beispielsweise, ob sich die Mitarbeitenden an ihren Arbeitsplätzen wohlfühlen, beim green building im Mittelpunkt.

Der **ökologische Fußabdruck (CO₂-Fußabdruck)** der Bank wurde erstmals für die Jahre 2019 bis 2021 ermittelt. Mit dieser Klimabilanz wurde eine gute Grundlage für das Klimamanagement der VR Bank Mecklenburg geschaffen. Sie bildet einen wichtigen Referenzpunkt auf dem Weg zur Erreichung des Ziels der langfristigen Klimaneutralität.

Es zeigte sich im Betrachtungszeitraum insgesamt ein klarer Rückgang, der insbesondere auf die zunehmende digitale Zusammenarbeit zurückzuführen ist und somit weniger Fahrten der Mitarbeiter benötigt. Insbesondere ist hier die Nutzung von Homeoffice zur Reduktion des Pendlerverkehrs zu nennen. Durch die Einbeziehung bisher bewusst noch nicht erfasster Aktivitäten könnte die Aussagekraft der Klimabilanzierung weiter erhöht werden. Aus diesem Grund soll diese für die Jahre 2022 und 2023 fortgeschrieben werden. Eine Erstellung der Klimabilanz 2022-2024 erfolgt noch im Jahr 2025.

Die Klimabilanzen sind die Basis für weitere Maßnahmen wie **das neue strategische Ziel der Klimaneutralität bis 2045**. Nachdem durch Homeoffice bereits eine erste deutliche Reduktion erfolgte, stellt der Bezug von zertifiziertem Ökostrom seit 2024 eine weitere erwähnenswerte Reduktion in der zukünftigen Klimabilanz dar. Danach wird es tendenziell schwerer und kleinteiliger werden weitere Reduktionen zu erzielen. Unsere Ziele sind dennoch ambitioniert

mit Blick auf die Klimaneutralität 2045. Im Zuge des jährlichen Planungsprozesses werden die Maßnahmen der CO₂-Reduktionen des Folgejahres geplant.

Eigen- und Kundengeschäft - Ökonomische Mindestanforderungen an Kunden/Unternehmen/Kreditnehmer

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Innovationskraft der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe und unserer Kundschaft sowie Mitglieder zu stärken. Dafür setzen wir wirksame Anreize für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region, insbesondere für eine klimafreundliche Wirtschaft und Innovationen zur Förderung der Nachhaltigkeit. Im Rahmen des Hausbank-Bonusprogramm bieten wir unseren Mitgliedern sowie Kundinnen und Kunden **nachhaltige Kontoführungen** an. Über die Hälfte unserer Kundschaft nutzt mittlerweile das E-Postfach für die Korrespondenz mit der Bank und umgekehrt – monatlich kommen gleichfalls immer mehr Nutzer des elektronischen Kontoauszugs sowie der elektronischen Kreditkartenabrechnung hinzu.

www.vrbankmecklenburg.de/hausbankbonus

Mit der **Einführung des digitalen Ökosystems „Wohnglück in MV“** betreiben wir seit Anfang des Jahres 2025 **eine Online-Plattform rund um das Thema *Bauen und Wohnen***. Denn 90% der Menschen mit Wohnfragen suchen heutzutage digital nach Antworten. 19 Millionen Wohngebäude sind in Deutschland sanierungsbedürftig und viele Baufinanzierungen (40 %) werden mittlerweile über Online-Kanäle abgeschlossen. Für die Implementierung einer einfachen und technisch smarten Online-Plattform haben wir – VR Bank Mecklenburg – uns gemeinsam mit den anderen Volksbanken und Raiffeisenbanken in MV Mitte 2024 als Bankengemeinschaft zusammengeschlossen, um die Zukunft des Bank- und Immobiliengeschäfts innovativ mitzugestalten. Jetzt ermöglichen wir mit **wohnglueck-in-mv.de** unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Interessenten einen einfachen Zugang zu Fragen zur Modernisierung und Sanierung der eigenen Immobilie und vernetzen Dienstleister sowie regionale Partner rund um dieses Thema. So gibt es mit fast 40 Serviceleistungen u.a. die Möglichkeit sich z.B. einen Energieausweis zu beantragen, einen Sanierungs-Guide zu studieren, eine Baufinanzierung zu berechnen, einen Modernisierungs-Check für die eigene Immobilie durchzuführen, eine Immobilienbewertung durchzuführen und vieles mehr.

www.vrbankmecklenburg.de/immobilien

Heute wie auch in Zukunft, ist es unsere Ambition, das Bewusstsein unserer Kundschaft für Nachhaltigkeit in der Geldanlage und anderen Finanzgeschäften zu erhöhen.

Ein Schwerpunkt zur Förderung von nachhaltigen Themen bildet die der Beratung vorgelegte Produktauswahl. Im Rahmen der Aufstellung unserer Hausmeinung wird die Aufnahme von Produkten zukünftig auch davon abhängig sein, ob Produkte eine nachhaltige Entwicklung positiv beeinflussen.

So verweist unser FinanzGruppenPartner, Union Investment, anhand seines UniESGNachhaltigkeitsfilter ganz konkret auf seine Ausschlusskriterien bei nachhaltigen Privatkundenfonds.

<https://www.union-investment.de/anlegen/geld-nachhaltig-anlegen/ausschlusskriterien>

Die Einhaltung dieser organisatorischen Vorkehrungen wird bereits von unabhängigen Stellen unseres Hauses (Compliance und Interne Revision) regelmäßig bzw. anlassbezogen überwacht. So ist sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsaspekte bei den von uns in unserer Anlage- oder Versicherungsberatung angebotenen Finanzprodukten systematisch berücksichtigt werden.

Wir haben diese Aspekte auch in unsere Beratungs- und Kreditbeurteilungsmethoden entsprechend der gesetzlichen Anforderungen integriert. Dabei gilt es perspektivisch aber nicht nur nachhaltige Anlageprodukte vorzuhalten und Finanzierungen mit Nachhaltigkeitsbezug zu begleiten, sondern auch den **Beratungsprozess nachhaltig zu gestalten**. Durch die **verstärkte Nutzung der digitalen Penpads** und sich daraus ergebende Einsparungen wird beispielsweise auch weniger Strom und Papier verbraucht.

Unsere **digitale Videoberatung** bietet **Vorteile wie Zeitersparnis durch wegfallende Fahrtzeiten, erhöhte Flexibilität und Zugänglichkeit**, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Videotermine können oft leichter vereinbart werden und sind eine gute Alternative bei zeitlichen Einschränkungen durch Arbeit oder Kinderbetreuung. Durch den Wegfall der Anreise wird CO₂-Emission eingespart, was die Videoberatung zu einer nachhaltigen Option macht.

Auch bei unseren Eigenanlagen, die wir mittels unseres FinanzGruppenpartners, der Union Investment, managen lassen, werden Nachhaltigkeitsfilter und Ausschlusskriterien verwendet. Es wurde mit der Union Investment vereinbart, dass, wenn Einzeltitel gekauft werden, sie dem strengen UniESG-Nachhaltigkeitsfilter entsprechen müssen.

An der Umsetzung von ESG Standards und dem damit verbundenen ESG-Scoring arbeitet unser Haus aktuell mit Unterstützung des Genossenschaftsverbandes. Nachdem im 2. Quartal 2025 verbundeinheitlich das „Rahmenwerk Nachhaltige Finanzlösungen“ vom Bundesverband der Volksbanken Raiffeisenbanken (BVR) vorgestellt wurde, wird an der **Umsetzung inklusive der Definitionen der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze** mit ihren Ausschluss- und Positivkriterien im Handlungsfeld Eigen- und Kundengeschäft gearbeitet. Gegenwärtig verweisen wir an dieser Stelle auf die nachhaltigkeitsbezogenen EUOffenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, die Sie auf unserer Website unter Pflichtinformationen einsehen können.
https://www.vrbankmecklenburg.de/service/rechtliche_hinweise/pflichtinformationen.html

Schritt für Schritt in eine grünere Arbeitswelt – Arbeitnehmerbelange

Als regional verwurzelter Arbeitgeber hat die VR Bank Mecklenburg eG den Anspruch, in der Region attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze anzubieten. Die Stärkung der Arbeitgebermarke ist ein wichtiges strategisches Ziel. Die Personalstrategie leitet sich aus der Geschäfts- und Risikostrategie ab. Dabei geht es darum, u. a. Leistungsträger für die Bank zu erhalten, die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sichern und die Personalentwicklungsinstrumente stetig weiterzuentwickeln.

Zum Thema Nachhaltigkeit haben wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahre 2024 eine **Onboarding-Schulung** der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) angeboten. Das ausführliche Webinar war unserer Meinung nach eine großartige Gelegenheit, Wissen und Verständnis für nachhaltige Praktiken zu erweitern, um im Nachgang gemeinsam einen positiven Einfluss zu haben und in die Umsetzung zu steuern. Knapp 90 Prozent unserer Mitarbeitenden nahmen an dieser Schulung teil. Allerdings war der zeitliche Aufwand im Rahmen von 4 Stunden sehr lang. Der Hinweis zur Länge der Nachhaltigkeitsschulung der ADG wurde sehr ernst genommen. Mittlerweile wechselten wir zur GenoAkademie, ein neuer Anbieter eines Weiterbildungstools, welcher deutlich kürzer und ebenfalls qualitativ hochwertig ist. Die Akademie bietet ein Onboarding-Webinar in Kurzform (1,5 Stunden) an, welches neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits im Rahmen ihres Onboardingprozesses bei uns durchführen. Die regelmäßige Schulung für alle Mitarbeitenden erfolgt im 2-3 Jahresrhythmus und startet im April 2026 neu.

Die erstmals im Jahr 2022 geschlossene Betriebsvereinbarung „Telearbeit“ ermöglichte vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ortsunabhängiges Arbeiten. Mittlerweile wurde in der **Betriebsvereinbarung „Mobiles Arbeiten“** die räumliche Flexibilisierung der Arbeitsorganisation sowohl im Interesse der Bank als auch im Interesse der Mitarbeitenden auf max. 3 Tagen erhöht. Dies führt dazu, dass auch der Pendelverkehr zum Arbeitsplatz deutlich reduziert wird und man diese Entwicklungen unserer bisherigen CO₂-Bilanzen entnehmen kann.

Soziale Verantwortung bedeutet auch die konsequente Ausrichtung der unternehmerischen Handlungen an den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Gesellschaft. **Flexible Arbeitszeitgestaltung** sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens dienen auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als weitere Maßnahmen.

Die **Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Kooperation mit dem Fürstenberg Institut** sind weitere Bausteine im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Unser BGM – **Betriebliches Gesundheitsmanagement** setzt sich aus 4 Säulen zusammen: Arbeits- und Gesundheitsschutz, Betriebliche Gesundheitsförderung, Betriebliches Eingliederungsmanagement sowie Human Resources Management. Eine Bestandaufnahme zum BGM, was es alles dazu schon in der VR Bank Mecklenburg gab, wurde im Dezember 2023 für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grafisch aufbereitet und über das Intranet zur Verfügung gestellt.

Die **Betriebliche Gesundheitsförderung** wurde in der Zusammenarbeit mit dem Greifswalder Unternehmen *Concept+* im Frühjahr 2024 aufgenommen. Der erfahrene Partner aus der Region wurde ins Boot geholt, um den Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen, um die Gesundheit

am Arbeitsplatz bzw. der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern (z. B. Kurse für Ernährung, Rücken, Entspannung, Raucherentwöhnung, Stressmanagement). Im Mai 2024 nahm unser neuer BGM-Kreis in der Hauptstelle in Rostock die Arbeit auf. Nach der Analyse mittels Screenings, zum einen der BackScan (Untersuchung der Wirbelsäule) und zum anderen der Stresspilot (Messung Herzratenvariabilität) und einer kurzen Onlinebefragung in der VR Bank Mecklenburg starteten wir zielgerichtet mit Maßnahmen.

Es gab eine Workshopreihe, die dabei unterstützen sollte, die Resilienz der Mitarbeiter zu stärken. 2024 konnten die Mitarbeiter an verschiedenen Bewegungskursen und Workshops zur Vermittlung von Wissen rund um das Thema Gesundheit und Bewegung teilnehmen. Die „Aktive Pause“ war dabei ein sehr beliebter Kurs. Auch für unsere Führungskräfte gab es einen speziellen Workshop mit dem Thema „Bewegung und Mindset“. Die Führungskräfte sind von zentraler Bedeutung, wenn es um die Motivation und Verstärkung von Gesundheitsmaßnahmen geht. Die Durchführung der ergonomischen Beratung führte zu einer Überprüfung von über 220 Arbeitsplätzen, wodurch eine Vielzahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun aufgeklärter und gesünder am Arbeitsplatz tätig ist. Im Juni/Juli 2025 wurden in unserer Bank aus den eigenen Reihen der Mitarbeiter „Gesundheitslotsen“ ausgebildet. Durch ihre regionale Nähe vor Ort sollte unser VR-Team mehr in Bewegung bleiben und gesunde Ernährung immer wieder neu in den Fokus gerückt werden, um so eine langfristige Verhaltensänderung herbeizuführen.

Rückblickend kann man feststellen, dass das erste Jahr „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ dazu geführt hat, dass sich das Thema „Gesundheit“ in allen Bereichen der Bank etablierte.

Im Ausblick auf unser 2. „BGM-Jahr“ wird es vermehrt kurze Sportkurse geben, die man praktisch in den Berufsalltag integrieren kann, um dadurch noch mehr Mitarbeiter zu aktivieren. Zusätzlich wird unser Haus mit der Fuß-Gang-Analyse und einem Muskelscreening die Möglichkeit anbieten, frühzeitig persönliche Defizite zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern. Ergänzt soll das Angebot mit Workshops rund um das Thema Ernährungsberatung und weiteren Themen sein.

Ziel unserer betrieblichen Gesundheitsförderung ist es, die Eigenverantwortung unserer Mitarbeitenden zu stärken und als Arbeitgeber ergänzende Angebote zu machen – für glückliche Mitarbeiter und ein starkes Unternehmen.

Anfang September 2024 führte die VR Bank Mecklenburg ein **Benefitprogramm in Zusammenarbeit mit der ValueNet Group** ein. Allen voran wird nun das **green Benefit „Bike Leasing“** möglich. Auch weitere unserer „Mitarbeiter-Glücklichmacher“ zahlen aktiv auf unsere Nachhaltigkeitsziele ein. Die **Möglichkeit des vergünstigten Deutschlandtickets** unterstützt gleichfalls die Reduzierung der CO₂-Bilanz der Bank.

Seit 2024 beteiligen wir uns an der **Aktion Stadtradeln.de**. In MV nahmen 19 Kommunen teil – 8 davon sind in unserem Geschäftsgebiet. In den beiden Jahren 2024 und 2025 sind zusammen 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 4 VR-Teams # Kommune insgesamt 3.670km mit dem Fahrrad unterwegs gewesen. Insgesamt haben wir so bereits **602 kg CO₂-Ausstoß vermieden** (basierend auf 164 g CO₂-Äquivalente pro Personen-km, Angaben lt. Umweltbundesamt, Bezugsjahr: 2023). Teamlos radeln geht nicht, denn Klimaschutz & Gesundheitsförderung sind Teamarbeit! "Was einer allein nicht schafft, das radeln viele!" ... so auch hier unser Motto!
[STADTRADELN – Infos zur Teilnahme | FAQ](#)

Für mehr Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt bedarf es der Initiative des Arbeitgebers als auch der Sichtbarkeit der Maßnahmen und deren Wahrnehmung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist ein fortlaufender Prozess, der sowohl **Engagement als auch Anpassungsfähigkeit bei Energieverbrauch-Sparmaßnahmen, Einsparung von Büromitteln bis hin zur Mülltrennung und -vermeidung** erfordert.

Förderung der Region – Gesellschaftlicher Wertbeitrag

Neben ökonomischen Zielen stehen sowohl ökologische Themen wie die Unterstützung des Wandels der Wirtschaft hin zu klimaverträglichen Geschäftsmodellen als auch soziale Fragestellungen im Fokus. Dazu gehören gleichwertige Lebensbedingungen in den Regionen, finanzielle Teilhabe und Integration sowie gesellschaftliche Chancengerechtigkeit. In der Gesellschaft kommt der Förderung der Vermögensbildung und der finanziellen Bildung eine wichtige Rolle zu. Als regionale Genossenschaftsbank ist es für uns selbstverständlich, sich in Mecklenburg gesellschaftlich zu engagieren und die Region mitzugestalten.

Wir fördern auf lokaler Ebene zukunftsfähige Projekte. Dabei übernehmen wir Verantwortung zum Beispiel in der Kinder- und Jugendarbeit, für Bildung, Ausbildung und soziale Belange sowie sportlicher und kultureller Aktivitäten. Die VR Bank Mecklenburg eG ist Partner zahlreicher gesellschaftlicher Engagements. Es umfasst **Spenden, Sponsoring, Crowdfunding und Stiftungsarbeit in Mecklenburg**.

Regionalen Initiativen bieten wir Raum und Plattformen für Vernetzung und Finanzierung, z. B. durch Crowdfunding-Maßnahmen. Damit unterstützen wir die Beiträge dieser Initiativen zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den UN-Nachhaltigkeitszielen.

2024 erarbeiteten wir **ein nachhaltiges Förderkonzept und definierten die Grundsätze unserer Fördermaßnahmen. Die FörderRichtlinien** unseres Hauses dienen der Konkretisierung und Systematisierung der Mittelvergabe. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung unseres Engagements berücksichtigen wir die SDGs, dabei liegen unsere Förderschwerpunkte im Grundsatz auf den Punkten: (1) Keine Armut, (2) Kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) Hochwertige Bildung, (13) Maßnahmen zum Klimaschutz, (17) Partnerschaften zur Erreichung der Ziele. Voraussetzung für eine Zuwendung ist die Gemeinnützigkeit und eine aussagekräftige Projektbeschreibung, auch in Betrachtung der Thematik Nachhaltigkeit, unter kurzer Angabe der Orientierung an den jeweiligen SDGs. Damit stellen wir sicher, dass unser genossenschaftliches Handeln auf regionaler Ebene mit den internationalen Zielen und Standards im Bereich der nachhaltigen Entwicklung verknüpft ist.

Mit unserem Engagement in den Bereichen Spenden, Sponsoring, Crowdfunding erfüllt die VR Bank Mecklenburg einmal mehr den genossenschaftlichen Auftrag und stärkt die regionalen Kooperationen unseres Hauses als verlässlicher, zukunftsorientierter Partner.

Wir freuen uns auf viele spannende Projekte – die uns gemeinsam voranbringen.
<https://www.vrbankmecklenburg.de/engagement>

Manchmal gut zu wissen:

Zur Verbesserung des Klimaschutzes und anlässlich der zunehmenden Nachfrage nach sauberem Strom entstand beispielsweise bereits im Februar 2011 auf Initiative der WEMAG und der Volksbanken Raiffeisenbanken die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG.

www.n-eg.de

Als ein weiteres Beispiel können wir berichten, dass sich die VR Bank Mecklenburg eG bereits 2013 als Mitinitiator und ein Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft in Grevesmühlen engagierte.

www.zukunftsenergie-gvm.de

P.S.:

Bitte drucken Sie das Positionspapier nur aus, wenn es wirklich nötig ist.